

JAHRESBERICHT 2023

Digitale Veröffentlichung

Genehmigt vom Stiftungsrat am 24. Juni 2024.

Impressum

Herausgeberin:

UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation)

Internet: www.forschungsstiftung.ch; E-Mail: info@forschungsstiftung.ch

Bankverbindung:

Konto Nr. 16 581.868.2.14 bei der Berner Kantonalbank

IBAN: CH78 0079 0016 5818 6821 4

Adresse:

c/o officiis ag

Worbstrasse 46

3074 Muri b. Bern

Kontakt:

Präsident: Walter Thut, thut@forschungsstiftung.ch

Geschäftsführerin: Karin Janz, janz@forschungsstiftung.ch

Tel. 031 508 50 58

Digitale Veröffentlichung

Inhaltsverzeichnis

1.	Editorial	4
2.	Stiftungszweck.....	6
3.	Organisation der Stiftung	7
	3.1 <i>Stiftungsrat</i>	7
	3.2 <i>Vorstand</i>	8
	3.3 <i>Revisionsstelle</i>	8
	3.4 <i>Administration der Stiftung</i>	8
	3.5 <i>Statuten</i>	8
4.	Die Stiftung in Zahlen.....	9
	4.1 <i>Übersicht</i>	9
	4.1.1 <i>Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen</i>	9
	4.1.2 <i>Wertschriftenertrag 2023</i>	9
	4.2 <i>Spenden 2023</i>	10
	4.3 <i>Jahresrechnung 2023</i>	13
	4.4 <i>Bericht der Revisionsstelle T+R AG</i>	17
5.	Gesuche 2023	18
6.	Eingegangene Berichte und Belege 2023.....	20

Anhang: Liste der bewilligten Gesuche 2023

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner
Werte gegenwärtige und ehemalige Angehörige des Stiftungsrates
Liebe Freunde

Derzeit erleben wir, dass Universitäten und ihre wissenschaftliche Lehre und Forschung zu politischen Zwecken missbraucht werden. So hörten und sahen wir in diesem Frühling, dass für Manifestationen wiederholt Räume an Hochschulen besetzt wurden. Unter den Besetzerinnen und Besetzern waren auch Leute, die der Gemeinschaft der Studierenden gar nicht angehören. Eine Art Startschuss für diese unruhigen Zeiten auch an anderen Orten in der Schweiz fiel an der Universität Bern. Ein Angehöriger des Lehrkörpers hat sich triumphierend geäußert über die verbrecherische Tat, die am 7. Oktober 2023 in Israel begangen wurde. Dadurch hat er seine Arbeitgeberin und die Wissenschaft in Misskredit gebracht. Die Entgleisung führte später in der Presse zur Frage, ob es sich hier noch um Wissenschaft oder schon um Aktivismus handle („Der Bund“, 4.4.2024). Nach einer externen Untersuchung mussten denn auch einschneidende Konsequenzen gezogen werden.

Der britische Philosoph und Nationalökonom John Stuart Mill wird gerne als die Orientierung und als das Mass der Dinge in Bezug auf Freiheit der Meinungsäußerung gesehen. Auch die Wissenschaft sieht diese weit gesteckte Freiheit als Grundvoraussetzung und als Königsweg für eine erfolgreiche akademische Arbeit. In seiner Schrift „On Liberty“ aus dem Jahr 1859 legt Mill dar, dass eine Mehrheit ebenso wenig über das Recht verfüge, eine einzelne Person zum Schweigen zu bringen, wie eine Minorität berechtigt sei, die Mehrheit mundtot zu machen. In Mills Worten tönt das so: All silencing of discussion is an assumption of infallibility.¹ Wenn man das nun auf die Arbeit an Hochschulen und auch im Alltag anwendet, könnte man meinen, das heisse, wir leihen allen Stimmen unser Ohr, auch wenn sie kontrovers oder gar missbräuchlich sind, und wir dürfen alles sagen, auch wenn es nicht dem gängigen moralischen Werten entspricht oder gar Manipulation beabsichtigt ist.

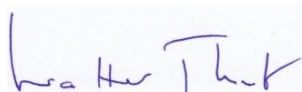
¹ Zitiert aus dem Artikel „Akademische Freiheit - Konturen und Akzente“, von Christian Weibel, in: SAGW-Bulletin 1/2024)

Es stellten sich die Fragen, ob sich der oben genannte Mitarbeiter der Universität Bern objektiv genug verhalten hatte in seiner Aussage, ob er sich einer Vorbildfunktion bewusst war, ob ihn seine Nähe zur Hochschule und zur Wissenschaft nicht zu Zurückhaltung verpflichtet hätte. In der Konstellation, wo man Wissenschaftler und gleichzeitig Bürger ist, ergibt sich manchmal eine Schwierigkeit. Wie stark soll, ja muss man diese Rollen trennen?² Und ist diese Trennung von akademischer Welt und dem übrigen Leben überhaupt wünschbar und machbar?

Es gibt wohl schon Grenzen zwischen dem akademischen und anderen Milieus. Wir erwarten gerne, dass sich wissende Personen mit all ihren Fähigkeiten und Freiheiten in der Öffentlichkeit äussern, weil wir diese Stimmen als aus einer etwas anderen Welt zu kommen glauben. Ein Heraustreten aus dem sogenannten Elfenbeinturm nehmen wir in der Regel positiv wahr. So, glauben wir, würden Politik, Verwaltung und Gesellschaft auf der Suche nach guten Lösungen im Zusammenleben unterstützt. Damit die Stimmen aus der Akademie aber gehört und gewürdigt werden, muss die Qualität stimmen. Das tut sie meistens auch, denn wem an einer Hochschule die Lehrbefähigung erteilt wird, der hat die Verpflichtung, die Vielfalt der Lehrmeinungen zu einem Thema zu diskutieren, seine eigene Position der Kritik der andern zu exponieren und sie in diesem Licht zu begründen. So meint es jedenfalls Prof. em. Paul Messerli im „Bund“ vom 1. Mai 2024. Einer so arbeitenden akademischen Lehrperson gibt man gerne die Rolle einer Meinungsmacherin. Diese Sorgfalt dient dann auch wirklich der Allgemeinheit und geniesst den Respekt und kann zu Verständnis und zu Verständigung beitragen.

Muri b. Bern, im Juni 2024

Der Präsident:



Walter Thut

Die Geschäftsführerin:



Karin Janz

² Dazu der Artikel „Liberté d'expression académique et prises de parole publiques des chercheuses et chercheurs“, von Augustin Fragnière, in: SAGW-Bulletin 1/2024)

Die Stiftung bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern. Der Stiftungsrat achtet darauf, dass die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel nach Möglichkeit allen Fakultäten zugute kommen. Die Unterstützungsbeiträge werden nur aufgrund eingehend geprüfter Gesuche gewährt. Die Mehrzahl der bewilligten Gesuche betreffen

- die ganze oder teilweise Finanzierung von Anschaffungen technischer Apparaturen oder Laboreinrichtungen,
- Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen,
- Reisekostenbeiträge, beispielsweise bei Teilnahme an wichtigen internationalen Kongressen und Symposien, für Quellenstudien im Ausland oder für Feldforschungen.

Für ausgewählte Bereiche der Sozialwissenschaften besteht über ein separates Fördergefäss seit 2014 die Möglichkeit, Beiträge für Personalkosten in Form von Löhnen zu sprechen. Das jeweilige Arbeitsverhältnis entsteht zwischen dem Forschenden und der Universität Bern direkt.

Über die im Jahr 2023 bewilligten Förderbeiträge an die Forschenden lesen Sie mehr ab Seite 18 sowie in der im Anhang abgedruckten Gesuchsliste.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand sowie die Revisionsstelle.

3.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tritt ein Mal pro Jahr zu einer ordentlichen Versammlung zusammen. Im Jahr 2023 hat diese Stiftungsratssitzung am 27. Juni stattgefunden. Die jährlich wiederkehrenden Traktanden der Sitzung sind der Entscheid über die Anlage des Vermögens, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Jahresberichts. Darüber hinaus werden an der Stiftungsratssitzung weitere aktuelle Fragestellungen und Pendenzen in die Traktandenliste aufgenommen.

Per 31. Dezember 2023 setzte sich der Stiftungsrat und der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Walter Thut (Vorstand)
Vizepräsidentin: Eveline Schaad (Vorstand)
Mitglieder: Prof. Dr. Hugues Abriel
Prof. Dr. Britta Engelhardt (Vorstand, Fachreferentin)
Samuel Haldemann
Antoinette Hunziker-Ebnetter
Dr. Monika Jänicke
Prof. Dr. André Schneider (Vorstand, Fachreferent)
Prof. Dr. Christina Thurner (Fachreferentin)
Prof. Dr. Norbert Trautmann (Vorstand, Fachreferent)

Im Juni 2023 ist Walter Inäbnit altershalber zurückgetreten. Die Stiftung dankt ihm bestens für 20 Jahre Engagement im Stiftungsrat und im Vorstand der UniBern Forschungsstiftung!

3.2 Vorstand

Der Vorstand beschäftigt sich an seiner in der Regel einmal jährlich stattfindenden, ordentlichen Sitzung vor allem mit dem Entscheid über die eingegangenen Gesuche.

Diese Beschlussfassung wird insbesondere von zwei Fachreferentinnen und zwei Fachreferenten vorbereitet:

- Medizinische Fakultät und Vetsuisse Fakultät: Prof. Dr. Britta Engelhardt
- Philosophisch-historische Fakultät und Theologische Fakultät: Prof. Dr. Christina Thurner
- Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. André Schneider*
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät,
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät, und
Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Norbert Trautmann

*2023: vertreten durch Prof. Dr. Christoph von Ballmoos

3.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft jährlich die Rechnungsführung und Vermögenslage und erstellt einen Bericht über das Ergebnis ihrer Prüfung. Sie prüft darüber hinaus auch, ob das Vermögen dem Stiftungszweck entsprechend verwendet worden ist.

Die Jahresrechnung wird von der ATIBA AG in Ittigen erstellt. Als Revisionsstelle war bis am 27.6.2023 die Ernst & Young AG tätig. Seit dem 28.6.2023 ist die T+R AG in Gümligen als Revisionsstelle gewählt.

3.4 Administration der Stiftung

Die Administration der Stiftung wird durch die Geschäftsführerin, Frau Karin Janz, besorgt.

3.5 Statuten

Die gültigen Statuten datieren vom 21. Februar 2017. Sie sind auf der Internetseite www.forschungsstiftung.ch abrufbar.

4.1 Übersicht

Die Stiftung finanziert sich durch die Spenden ihrer Gönnerinnen und Gönner, Fonds und Legate sowie durch den Ertrag aus den Wertschriften. Das Stiftungsvermögen, welches aus dem Stammkapital und dem Betriebsfonds besteht, ist bei der Berner Kantonalbank angelegt und ist aufgeteilt auf ein Bankkontokorrent und ein Wertschriftenportfolio. Die Stiftung besitzt keine Immobilien oder andere Beteiligungen.

4.1.1 Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen

Für Personen und Institutionen, welche die Stiftung finanziell unterstützen wollen, bieten sich auf der Grundlage der Statuten vom 21. Februar 2017 drei Möglichkeiten an:

- Die Spende eines nicht zweckgebundenen Betrages. Eine Mindestsumme wird nicht verlangt.
- Die Errichtung eines Fonds oder eines Legats, geführt unter einem Namen nach Wunsch. Ausschüttungen daraus werden nur für den vorbestimmten Zweck vorgenommen. So verwaltet die Stiftung seit 1952 ein Legat von Herrn Paul Schwemer für die Förderung im Bereich der Kunstgeschichte. Seit 2014 erhält sie von der IMG Stiftung (IMGS) einen jährlich wiederkehrenden, grosszügigen Beitrag für die Förderung ausgewählter Bereiche der Sozialwissenschaften. Seit 2018 bestehen das Fördergefäss aus dem „BEKB Förderfonds“ und die „Zuwendung für Nachwuchsforschende“. Eine Übersicht zu den Fördergefässen findet sich auf Seite 11.
- Darüber hinaus ist die Stiftung in der Lage, das Vermögen weiterer ähnlicher Institutionen als separate Fonds zu betreuen, zu koordinieren, zu verwalten und zweckgerichtet auszuschütten. So kann zum Beispiel eine bestehende Stiftung unter das Dach der UniBern Forschungsstiftung genommen werden und dort unter dem bisherigen Namen und für die bisherigen Zwecke weiter bestehen.

4.1.2 Wertschriftenertrag 2023

Das im Jahr 2023 durchschnittlich investierte Kapital wurde von der Berner Kantonalbank mit einer Performance von 7.46% (Performance 2022: -12.97%, 2021: 6.99%, 2020: 0.64%) verwaltet. Das unantastbare Stammkapital belief sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 2'560'575.90 (2022: analog). Aus dem Betriebsfonds standen am 31. Dezember 2023 CHF 1'419'868.85 (2022: CHF 1'323'252.99, 2021: CHF 2'060'348.82, 2020: CHF 1'849'717.69) zur Verfügung. In den separaten Fördergefässen (s.a. S. 11) standen folgende Beträge zur Verfügung: aus dem Legat Schwemer der Betrag von CHF 83'107.23 (2022: CHF 83'124.23); aus der Zuwendung der IMGS CHF 9'034.65 (2022: CHF 7'604.70); aus dem BEKB Förderfonds CHF 589.20 (2022: CHF 36'915.40) und aus der Zuwendung für Nachwuchsforschende CHF 41'228.12 (2022: CHF 55'606.70). Reserverierte, noch nicht an die Forschenden ausbezahlte Förderbeiträge sind in diesen Saldi nicht berücksichtigt.

4.2 Spenden 2023

Im September wurde wiederum eine Spendenanfrage an die Gönner versandt. Dem Schreiben wurde ein Flyer zu einem Projekt aus dem Departement für Chemie, Biochemie und Pharmazie beigelegt. Prof. Dr. Christoph von Ballmoos berichtet darin von der Arbeit seiner Forschungsgruppe an einem neuen Protein, das bei bakteriellen Darminfektionen eine Rolle spielt. Untersucht wird unter anderem, ob der Vorgang der sogenannten «Superoxid-Oxidase» einen Fitness-Nachteil für das Bakterium mit sich bringt. Sollte dies zutreffen, könnte anhand dieser Erkenntnis die Wirksamkeit potenzieller Medikamente geprüft werden (https://forschungsstiftung.ch/wp-content/uploads/2023/10/Flyer-15_UniBe_von-Ballmoos_D.pdf).

Bis zum Ende des Jahres sind bei der Stiftung Spenden im Gesamtbetrag von CHF 185'000.00 eingegangen. Davon werden CHF 125'000.00 in separate Fördergefässe und CHF 60'000.00 in den allgemeinen Betriebsfonds gebucht. Im Berichtsjahr haben 20 Gönnerinnen und Gönner der Stiftung eine Spende zukommen lassen. Die Spenden stammen fast ausnahmslos von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen in Bern und Umgebung.

Gönnerinnen und Gönner im Jahr 2023 [Beträge in CHF:]

IMG Stiftung (IMGS)	125'000.00
Jean Wander Stiftung	30'000.00
yield Immo AG	10'000.00
anonyme Spende einer Stiftung aus Bern	5'000.00
LyD Schweiz Stiftung	4'000.00
C. Gossweiler	4'000.00
Bank EEK	3'000.00
Dr. O. Saxer	1'000.00
Gamil Stiftung	1'000.00
Weitere Beträge unter CHF 1'000.00, total	<u>2'000.00</u>
Total Spenden 2023	185'000.00

Jede Spende ist für die Stiftung und ihre Förderaktivitäten wichtig. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, unabhängig der Höhe ihres Beitrags.

Die IMG Stiftung hat uns bereits zum zehnten Mal eine äusserst grosszügige Spende für die Förderung von Forschenden von ausgewählten Sozialwissenschaften zukommen lassen. Im Jahr 2023 belief sich die Spende auf CHF 125'000.--. Sie floss in das separate Fördergefäss der IMG Stiftung.

Per 31.12.2023 verfügte die Stiftung über fünf Fördergefässe, über die sie die Forschenden der Universität unterstützen kann:

**ALLGEMEINER BETRIEBSFONDS
UNIBERN FORSCHUNGSSTIFTUNG**

seit 1928 (Gründung),
für alle Institute, offen für alle nicht
zweckgerichteten Spenden und
zweckgerichteten Spenden < CHF 50'000

ZUWENDUNG BEKB FÖRDERFONDS

seit 2018,
für alle Institute, wird geöfnet durch eine
wiederkehrende Spende der BEKB

ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE

seit 2018,
für alle Institute, wurde mit einer
einmaligen Spende einer Stiftung
geöfnet, offen für neue Spenden Dritter

ZUWENDUNG IMG STIFTUNG

seit 2014,
für ausgewählte Sozialwissenschaften,
wird jährlich geöfnet durch eine Spende
der IMG Stiftung

LEGAT SCHWEMER

seit 1954,
für Kunstgeschichte, offen für neue
Spenden Dritter

Jedes Fördergefäss hat in der Jahresrechnung eine separate Betriebsrechnung (s. ab S. 15). Den Fördergefässen unserer Gönnerinnen und Gönner werden mit Ausnahme von geringfügigen Kontoführungsgebühren nur die an die Forschenden der Universität Bern ausbezahlten Förderbeiträge belastet.

Der Stiftungsrat dankt allen Gönnerinnen, welche bei der Stiftung ein separates Fördergefäss eingerichtet haben und betreiben, herzlich für ihr Vertrauen in die UniBern Forschungsstiftung!

Die Stiftung ist bestrebt, weitere separate Fördergefässe für interessierte Gönnerinnen und Gönner – Private, Firmen oder Stiftungen – zu errichten. Gemeinsam ist es so möglich, die jährliche Fördersumme zugunsten der Forschenden der Universität Bern auszubauen.

Eine Herausforderung ist und bleibt die Einwerbung von Spendenbeiträgen zuhanden des allgemeinen Betriebsfonds. Mit spezifischen Spendenaktionen und durch die Pflege persönlicher Beziehungen versucht die Stiftung, auch für den allgemeinen Betriebsfonds Erfolge bei der Spendeneinwerbung zu erzielen. So sei an dieser Stelle auch der Jean Wander Stiftung, der yield Immo AG und einer weiteren Stiftung aus Bern, welche uns für den Betriebsfonds grosszügige Spenden zukommen lassen, herzlich für ihr Engagement gedankt.

4.3 Jahresrechnung 2023

BILANZ	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
A K T I V E N		
Flüssige Mittel	577'146.85	625'385.14
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	<u>3'525'396.85</u>	<u>3'428'717.00</u>
Flüssige Mittel u. Aktiven mit Börsenkurs	4'102'543.70	4'054'102.14
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	21'190.35	22'081.75
Kurzfristige Forderungen	21'190.35	22'081.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>0.00</u>	<u>1'800.00</u>
Umlaufvermögen	4'123'734.05	4'077'986.89
Sachanlagen	3.00	3.00
Anlagevermögen	3.00	3.00
A K T I V E N	<u>4'123'737.05</u>	<u>4'077'986.89</u>
P A S S I V E N		
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>9'333.10</u>	<u>9'806.70</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	9'333.10	9'806.70
Allgemeiner Betriebsfonds (Stammkapital)	2'560'575.90	2'560'575.90
Betriebsfonds	1'419'868.85	1'323'252.99
Legat Schwemer	83'107.23	83'124.23
Zuwendung IMGS	9'034.65	7'604.70
Zuwendung BEKB Förderfonds	589.20	36'915.40
Zuwendung Nachwuchsforschende	41'228.12	55'606.70
Zuwendung Stiftung Artisana	<u>0.00</u>	<u>1'100.27</u>
Stiftungskapital	4'114'403.95	4'068'180.19
P A S S I V E N	<u>4'123'737.05</u>	<u>4'077'986.89</u>

BETRIEBSRECHNUNG BETRIEBSFONDS

	2023 CHF	2022 CHF
Erlös aus Spenden	60'000.00	64'800.00
Übertrag Saldo aus Zuwendung Artisana	<u>1'100.27</u>	<u>0.00</u>
ERLÖS AUS SPENDEN UND ÜBERTRAG	61'100.27	64'800.00
- Beiträge	-178'092.40	-173'866.00
- Rückerstattungen Beiträge	<u>919.20</u>	<u>0.00</u>
VERGABUNGEN	-177'173.20	-173'866.00
- Verwaltungsaufwand	<u>51'129.65</u>	<u>-52'260.65</u>
ÜBRIGER AUFWAND	51'129.65	-52'260.65
- Anlagespesen	-16'721.55	-17'554.60
- Bankspesen	-81.15	-66.50
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-48'850.61	-71'837.62
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-53'715.60</u>	<u>-629'143.32</u>
FINANZAUFWAND	-119'368.91	-718'602.04
- Kontokorentzinsen	278.49	0.00
- Wertschriftenertrag	65'594.55	62'661.40
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	17'293.76	80'171.46
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>300'020.55</u>	<u>0.00</u>
- FINANZERTRAG	383'187.35	142'832.86
VERÄNDERUNG BETRIEBSFONDS	<u>96'615.86</u>	<u>-737'095.83</u>

BETRIEBSRECHNUNG LEGAT SCHWEMER

	2023 CHF	2022 CHF
- Beiträge	0.00	-5'000.00
VERGABUNGEN	0.00	-5'000.00
- Bankspesen	-17.00	-18.50
FINANZAUFWAND	-17.00	-18.50
VERÄNDERUNG LEGAT SCHWEMER	<u>-17.00</u>	<u>-5'018.50</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG IMGS

	2023 CHF	2022 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	125'000.00	130'000.00
- Beiträge	-123'662.20	-133'021.00
- Rückerstattungen Beiträge	122.35	5'527.50
VERGABUNGEN	-123'539.85	-127'493.50
- Bankspesen	-30.20	-30.10
FINANZAUFWAND	-30.20	-30.10
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG IMGS	<u>1'429.95</u>	<u>2'476.40</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG BEKB FÖRDERFONDS

	2023 CHF	2022 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	0.00	50'000.00
- Beiträge	-36'305.00	-14'000.00
VERGABUNGEN	-36'305.00	-14'000.00
- Bankspesen	-21.20	-18.90
FINANZAUFWAND	-21.20	-18.90
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG BEBK FÖRDERFONDS	<u>-36'326.20</u>	<u>35'981.10</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE

	2023 CHF	2022 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	0.00	0.00
- Beiträge	-16'000.00	-15'960.00
- Rückerstattungen Beiträge	1'642.52	0.00
VERGABUNGEN	-14'357.48	-15'960.00
- Bankspesen	-21.10	-20.40
FINANZAUFWAND	-21.10	-20.40
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE	<u>-14'378.58</u>	<u>-15'980.40</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG STIFTUNG ARTISANA

	2023 CHF	2022 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	0.00	0.00
- Beiträge	0.00	0.00
- Rückerstattungen Beiträge	0.00	334.57
- Übertrag an Betriebsfonds	-1'100.27	
VERGABUNGEN	-1'100.27	334.57
- Bankspesen	0.00	-6.10
FINANZAUFWAND	0.00	-6.10
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG STIFTUNG ARTISANA	<u>-1'100.27</u>	<u>328.47</u>

4.4 Bericht der Revisionsstelle T+R AG



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der UniBern Forschungsstiftung, Muri b. Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der UniBern Forschungsstiftung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 8. Mai 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 6. Mai 2024

T+R AG

Thomas Fankhauser
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Für die Gesuchseinreichung stand den Forschenden der Universität Bern wiederum ein Termin im Frühling zur Verfügung. Die Vorstandssitzung (Vergabesitzung) fand am 9. Juni 2023 statt. Anlässlich dieser Sitzung hat der Vorstand über 52 Gesuche (2022: 42) entschieden, die bis zum Eingabetermin eingereicht worden waren. Die Antragssumme belief sich auf CHF 469'764.00 (2022: CHF 482'155.00, 2021: CHF 470'605.00).

Die eingegangenen Gesuche wurden wie in allen Vorjahren auch nach ihrer Qualität bewertet. Von den 52 Gesuchen wurden 45 vollumfänglich oder teilweise bewilligt und sieben Gesuche abgelehnt. Die bewilligte Summe belief sich auf total CHF 345'206.00³ (2022: CHF 362'458.00, 2021: CHF 329'316.00). Er verteilt sich wie folgt auf die vorhandenen Fördergefässe:

- zulasten Betriebsfonds:	CHF	171'400.00
- zulasten Zuwendung IMGS (ausgewählte Sozialwissenschaften):	CHF	131'501.00
- zulasten Zuwendung BEKB Förderfonds	CHF	26'305.00
- zulasten Zuwendung Nachwuchsforschende	CHF	16'000.00
- zulasten Legat Schwemer (Kunstgeschichte):	CHF	<u>0.00</u>
TOTAL	CHF	<u>345'206.00</u>

Die einzelnen Fakultäten haben Beiträge in folgendem Umfang zugesprochen erhalten:

- Vetsuisse Fakultät	CHF	45'369.00
- Medizinische Fakultät	CHF	41'620.00
- Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	CHF	62'564.00
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	CHF	109'101.00
- Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	CHF	28'760.00
- Philosophisch-historische Fakultät	CHF	53'520.00
- Theologische Fakultät	CHF	2'000.00
- Rechtswissenschaftliche Fakultät	CHF	<u>2'272.00</u>
TOTAL	CHF	<u>345'206.00</u>

Die detaillierte Liste der im Jahr 2023 bewilligten Gesuche ist diesem Jahresbericht angefügt.

³ Bewilligter Betrag ≠ ausbezahlter Betrag. In jedem Geschäftsjahr werden Beiträge des laufenden Jahres und noch offene aus den Vorjahren ausbezahlt. Daher rührt die Differenz zur Position «Beiträge» in der Jahresrechnung. In der Jahresrechnung erscheinen die im Geschäftsjahr ausbezahlten Beiträge.

Exemplarisch seien hier einige der im Berichtsjahr bewilligten Gesuche kurz genannt:

Mit einem Beitrag von CHF 6'336.00 aus dem BEKB Förderfonds konnte Prof. Dr. Fred Mast von der Abteilung Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre des Instituts für Psychologie die Anschaffung von Beschleunigungssensoren für ein Projekt zur Ganganalyse (z.B. bei Personen 70+) ermöglicht werden (Gesuch Nr. 36/2023).

Aus dem Fördergefäss der IMG Stiftung konnte am Institut für Politikwissenschaft eine 10-monatige Anstellung einer wissenschaftlichen Assistenz im Projekt "Gesellschaftliche Spaltung: Affektive Meinungs-Polarisierung in der Schweiz" ermöglicht werden. Prof. Dr. Markus Freitag konnte dafür bei der Stiftung den Betrag von CHF 36'509.00 einwerben (Gesuch Nr. 52/2023).

Mit einem Förderbeitrag von CHF 15'000.00 aus dem Allgemeinen Betriebsfonds wurde Dr. Matthew Petelle von der Abteilung Tierwohl und dem Zentrum für Tiergerechte Haltung bei der Anschaffung von Antennen unterstützt, mit denen die Bewegungsmuster von Hühnern im Stall aufgezeichnet werden (Gesuch Nr. 24/2023).

Die Gewährung eines Beitrags durch die Forschungsstiftung zieht die Pflicht nach sich, einen Bericht über den Fortgang des jeweiligen Forschungsprojekts unter der Investition der Stiftungsmittel (z.B. Einsatz eines von der Stiftung finanzierten Apparats) einzureichen. Bei gewährten Druckkostenzuschüssen ist der Stiftung ein Exemplar der Publikation zuzustellen.

Im Jahr 2023 sind die folgenden Berichte und Belege eingegangen:

A. Berichte zu einzelnen Gesuchen:

Nr.	Gesuchsteller:in bzw. Begünstigte und Bericht
38/2017:	Prof. Dr. Raphaël Arlettaz: Bericht über den Einsatz der teilfinanzierten high-frequency gps telemetry unit
52/2020:	Dr. Ariane Ballmer: Bericht über den Einsatz des finanzierten Leica GS18 T GNSS Empfängers für archäologische Feldforschungen
05/2021:	PD Dr. Sebastian Rougier: Bericht über den Einsatz des teilfinanzierten Homogenisiergeräts: https://forschungsstiftung.ch/2023/11/07/cardiac-channelosomes/
07/2021:	Dr. Simone de Brot und Prof. Dr. Sven Rottenberg: Bericht über den Einsatz der Visiopharm Digital Pathologie AI Software: https://forschungsstiftung.ch/2023/01/31/identifikation-von-neuen-tumormarkern-von-prostata-und-blasenkrebs/
11/2021:	PD Dr. Achim Edelmann und Dr. Christian Müller: Bericht über den Verlauf des Projekts "Tracking disinformation: Testing effects of information veracity, source credibility, and partisanship on sharing behavior."
14/2021:	Prof. Torsten Seuberlich und Dr. Michel Koch: Bericht über den Einsatz des PCR Thermocyclers und des -80°C Gefrierschranks: https://forschungsstiftung.ch/2023/01/31/virusdiscoveryindogs/
16/2021:	Dr. R. Lyck für Dr. G. Locatelli: Bericht über den Einsatz des Mikroskops ZEISS Axio Observer.Z1 nach dem teilfinanzierten Upgrade
17/2021:	Dr. Christian Vater und Stephan Zahno. Bericht über den Einsatz des mitfinanzierten Beamers: https://forschungsstiftung.ch/2023/02/17/creative-decision-making-in-youth-sports-athletes-towards-a-natural-interactivity-in-virtual-reality/
24/2021:	Prof. Dr. Christine Peinelt: Bericht über den Einsatz des Floreszenzmikroskops: https://forschungsstiftung.ch/2023/01/30/untersuchungvon3dkrebsmodellen/
26/2021:	Dr. S. Rudloff: Bericht über den Einsatz des Benchtopinkubators: https://forschungsstiftung.ch/2023/02/01/hypoxia-in-a-box-studying-cell-damage-in-kidney-disease/
28/2021:	Prof. Dr. O. Guenat: Bericht über den Einsatz des Sauerstoffplasmareaktors: https://forschungsstiftung.ch/2023/08/24/sauerstoffplasmareaktor-zur-herstellung-von-organs-on-chip/

- 32/2021: Dr. Martin Hinz: Bericht über den Verlauf eines Projekts zu Belarus (limitierte Angaben in diesem Jahresbericht aus Sicherheitsgründen)
- 02/2022: Dr. A. Ducray: Bericht über den Einsatz des CO₂-Inkubators mit vier inneren Türen: <https://forschungsstiftung.ch/2023/11/01/brain-in-the-dish/>
- 04/2022: Prof. Dr. Axel Franzen für Sebastian Bahr: Bericht über die Teilnahme am ICPSR Summer Program in Quantitative Methods of Social Research 2022 in Ann Arbor, USA
- 05/2022: Dr. Vladymyrov Mykhailo: Bericht über den Einsatz der CFI90 20XC Glyc Ojektiv-Linse
- 06/2022: Prof. Ben Jann: Bericht über den weiteren Verlauf des Projekts TREE (Transitions from Education to Employment)
- 09/2022: Luzius Thöny: Belegexemplar von «Swe gamelip ist. Festschrift für Ludwig Rübekeil zum 65. Geburtstag»
- 11/2022: Rebeka Sträter: Bericht über die Teilnahme am Methodenkurs «Survey Design» der ECPR Summer School in Methods and Techniques im August 2022.
- 17/2022: Prof. Dr. C. Spadavecchia: Bericht über den Einsatz des Dolosys Schmerzmessgeräts <https://forschungsstiftung.ch/2023/11/06/refining-quantitative-sensory-testing-methods/>
- 19/2022: Prof. Ch. von Ballmoos: Bericht über den Einsatz des finanzierten state-of-the-art fiber-coupled CCD spectrophotometer https://forschungsstiftung.ch/wp-content/uploads/2023/10/Flyer-15_UniBe_von-Ballmoos_D.pdf
- 20/2022: Karin Frick und Alina Zumbrunn: Bericht über das finanzierte Medientraining für 20 Nachwuchsforschende des Instituts für Politikwissenschaft in Form eines eintägigen Workshops und einer Kooperation mit dem MAZ in Luzern
- 22/2022: D. Bregulla: Bericht über die Teilnahme an der Essex Summer School in Social Science Data Analysis vom 11.-22.7.2022
- 24/2022: Prof. Dr. Madhav P. Thakur: Bericht über ein advanced widefield inverted microscope: <https://forschungsstiftung.ch/2023/08/24/all-rounder-ti2-eclipse-for-investigating-climate-change-effects-on-plants-and-soil-microorganisms/>
- 25/2022: Prof. Dr. Adrian Jäggi: Bericht über den Jubiläumsanlass des Astronomischen Instituts und der Sternwarte Bern
- 29/2022: Dr. Sandra Schwab: Bericht über den Forschungsaufenthalt in Südkorea für das Projekt «The influence of stress 'deafness' on word recognition in a foreign language»
- 31/2022: Dr. Sascha Ketelhut: Bericht über den Einsatz der finanzierten Trainingscomputer
- 33/2022: Dr. E. Hassanpour Yesaghi: Bericht über den Einsatz der finanzierten Komponenten des Flow Simulators: <https://forschungsstiftung.ch/2023/04/24/a-vascular-flow-simulator-for-optical-continuous-blood-glucose-monitoring/>

- 37/2022: Dr. Niamh Salome Oeri: Bericht über den Forschungsaufenthalt an der Harvard University.
- 38/2022: Prof. Dr. Chr. Rohr: Bericht über die Anstellung von Dr. R. Wunderli und Dr. M. Stuber im Projekt „Images of Swiss Commons – Vergangenheit inspiriert Zukunft“
- 41/2022: Dr. Gaby Enzmann: Bericht über den Einsatz der Anästhesievorrichtung
- 01/2023: Patrick Bigler: Bericht über den Forschungsaufenthalt an der Yale University vom 7.1.-1.3.2023
- 02/2023: Prof. W. Tinner: Belegexemplar von «Quaternary Vegetation Dynamic of Europe»
- 06/2023: Prof. Dr. A. Vatter: Belegexemplar von «Direkte Demokratie in den Gemeinden»
- 07/2023: Prof. B. Jann und Robin Benz: Bericht über die Teilnahme an der GSERM (Global School Empirical Research Methods) 2023 an der Universität St. Gallen und Besuch der Kurse «Machine Learning with R» und «Regression Analysis for Spatial Data»
- 15/2023: Dr. Th. Wiesli: Bericht über den Forschungsaufenthalt an der Universität Federal Fluminense in Rio de Janeiro, Brasilien, vom 14.8.-15.9.2023
- 16/2023: Leo Röhlke: Bericht über die Teilnahme am Summer Doctoral Programme des Oxford Internet Institute vom 2.-13.7.2023
- 18/2023: Sophie Ruprecht: Bericht über die Teilnahme an a) einem virtuellen Kurs zu Structural Equation Modelling an der Summer School in Social Science Methods in Lugano sowie b) an der EPSA-Konferenz im Juni 2023 in Glasgow
- 23/2023: Dr. Maria Lissek: Belegexemplar des Werks "«vincentiusfreundliche Schweiz». Bern, Berner Münster und die Schweiz"
- 25/2023: Giada Gianola: Bericht über die Teilnahme am American Political Science Association (APSA) Annual Meeting & Exhibition 2023 vom 31.8.-3.9. in Los Angeles
- 29/2023: Marc Schranz: Bericht über die Teilnahme an der IAAE 2023 Annual Conference an der BI Norwegian Business School in Oslo
- 31/2023: Robin Benz und Tobias Ackermann: Bericht über die Teilnahme an der European Conference on Educational Research (ECER) vom 22.-25.8.2023 zum Thema «The Value of Diversity in Education and Educational Research»
- 49/2023: Sophia Marxer, MA: Bericht über die archäologische Aufarbeitungskampagne in Sirkeci Höyük (Türkei) von Juli-September 2023
- 50/2023: Dr. Kiril R. R. Haslebacher: Belegexemplar der Dissertation «Das Arm's Length Principle im schweizerischen Recht»

Jahresberichte:

Berner Geographische Mitteilungen 2022

Institut für Informatik: Jahresbericht 2022/23

UniBern Forschungsstiftung: Bewilligte Gesuche 2023

Nr.	Gesuchsteller, Institut / Fakultät	Projekt	bewilligt	belastetes Fördergefäss
Medizinische Fakultät			Betrag CHF	
8	PD Dr. Jean-Marc Jeckelmann, wiss. Mitarbeiter I, Institute of Biochemistry and Molecular Medicine	Financing of a "Dual-Chamber PELCO easiGlow™ system" to render cryogenic-electron microscopy (cryo-EM) grid-meshes hydrophilic in a process called glow-discharge. Projekt "Glow discharge apparatus for high quality and reproducible cryo-electron microscopy specimen preparation"	14'620	allg. Betriebsfonds
32	Ass.Prof. Dr. Lilian Witthauer (with tenure track), UDEM, Diabetes Center Berne	Finanzierung eines optischen Aufbaus zur Messung von Ketonkörpern, basierend auf einer Breitband Lichtquelle (EQ-99 LDLS). Total Kosten CHF 15'170. Projekt: "An optical setup for ketone monitoring for improved management of diabetes"	12'000	allg. Betriebsfonds
39	Müller, Loretta, PD PhD, group leader, senior researcher, Schneiter, Martin, PhD, postdoctoral researcher, Institute of Applied Physics, Biomedical Photonics, DBMR, Lung Precision Medicine, Department for BioMedical Research, Lung Precision Medicine (LPM), Pediatric Pneumology	Partial financing of a reflection microscope to assess the collective mucociliary activity in air-liquid-interface cell cultures obtained from healthy volunteers and patients with primary ciliary dyskinesia (PCD). Total Kosten CHF 18'061. Projekt: "Reflection Microscope for characterization of collective mucociliary activity"	15'000	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			41'620	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät			Betrag CHF	
1	Prof. Dr. Doina Radulescu, Volkswirtschaftliches Institut, Kompetenzzentrum für Public Management, und Patrick Bigler, Doktorand und Lehrassistent	Finanzierung eines Workshop-Besuches in Empirical Energy Economics an der Yale University für den Doktoranden Patrick Bigler, ergänzt mit einem kurzen (7-wöchigen) Forschungsaufenthalt unter der Aufsicht von Professor Dr. Kenneth Gillingham, Professor für Energie- und Umweltökonomie an der Yale Universität vom 7.1.-1.3.2023. Teilfinanzierung für 2 Mt. Unterkunft, Flug, Transfers, Visum, Beherbergungssteuer. Projekt: "Household Preferences for Electric Vehicles and Renewable Energy and the Effects of these Technologies on Electricity Demand"	2'833	IMGS
6	Prof. Dr. Adrian Vatter, Institut für Politikwissenschaft	Druckkostenzuschuss für die Mitfinanzierung der Buchpublikation "Direkte Demokratie in den Gemeinden" (Total Produktionsfehlbetrag CHF 9'350)	5'000	allg. Betriebsfonds
7	Prof. Dr. Ben Jann, Professur für Sozialstrukturanalyse, Institut für Soziologie	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Robin Benz an der Global School Empirical Research Methods an der Universität St. Gallen und Besuch von zwei Kursen: "Machine Learning with R - Introduction" vom 5.6.-	2'000	IMGS

		10.6.2023 und "Regression Analysis for Spatial Data" vom 19.6.-24.6.2023 (nur Kursgebühren). Projekt: "Bildungspräferenzen und ihre kontextuelle Einbettung"		
10	Prof. Dr. Markus Freitag, Lehrstuhl für Politische Soziologie, Institut für Politikwissenschaft, M.A. Alina Zumbrunn, Assistentin und Doktorandin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Alina Zumbrunn an einem Statistikkurs bei der Università della Svizzera italiana in Lugano (Kurskosten CHF 700, Hotel CHF 800). Projekt: "The Rural-Urban Divide in Europe (RUDE)"	1'500	IMGS
14	Prof. Dr. Blaise Melly, Professor for Econometrics, Dpt. of Economics	Financing of the participation of the PhD student Martina Pons at the 2023 conference of the International Association for Applied Economics (IAAE) in Oslo from June 27-30 (Teilbetrag an Zug, Flug, Hotel, Konferenzgebühr, Mitgliedschaft). Projekt: "Minimum Distance Estimation of Quantile Panel Data Models"	1'000	IMGS
15	Dr. rer. soc. Thea Wiesli, Assistentin IV, Centre for Development and Environment (CDE) und Institut für Soziologie	Finanzierung eines Forschungsaufenthalts an der Universität Federal Fluminense in Rio de Janeiro, Brasilien, vom 14.8.-15.9.2023 (Flug, Unterkunft, öV vor Ort). Projekt: „Food Systems, Health and Sustainability from the perspective of Equity, Justice and Food and Nutrition Security“	3'000	IMGS
16	Prof. Dr. Ben Jann, Professur für Sozialstrukturanalyse, Institut für Soziologie	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Leo Röhlke am „Summer Doctoral Programme 2023“ (2.-13. Juli 2023) des „Oxford Internet Institute“ (Universität Oxford). Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung sowie An- und Rückreise. Projekt: "Digitale Ungleichheiten und Bildungsergebnisse in Kindheit und Jugend: Die Rolle des Familien- und Schulkontextes"	2'943	IMGS
18	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, Institut für Politikwissenschaft, M.A. Sophie Ruprecht, Assistentin und Doktorandin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Sophie Ruprecht an a) einem virtuellen Kurs zu Structural Equation Modelling an der Summer School in Social Science Methods in Lugano sowie b) an der EPISA-Konferenz im Juni 2023 in Glasgow. Summer School Kurskosten CHF 600, Konferenzgebühr EUR 346, Reisekosten ca. CHF 700, Unterkunft 4 N. à £ 150. Projekt: "Enabling Decentralized renewable Generation in the Swiss cities, midlands, and the Alps (EDGE)"	2'300	IMGS
19	Prof. Dr. Markus Freitag, Lehrstuhl für Politische Soziologie, Institut für Politikwissenschaft, M.A. Victoria A. Haerter, Assistentin und Doktorandin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Victoria A. Haerter an der „Summer School for Women in Political Methodology“ vom 16. bis 22. Juli 2023 in Basel (Übernachungskosten)	420	IMGS
20	Dr. Marcel Henkel, Advanced Postdoc at the Center for Regional Economic Development (CRED) / Dept. of Economics, Prof. Dr. Maximilian von Ehrlich	Finanzierung der Teilnahme an der 17h North American Meeting of the Urban Economic Association in Toronto, Canada, vom 6.-7.10.2023 (Konferenzgebühr, Flug, Unterkunft). Projekt "Redistribution and Spatial Inequality"	1'800	IMGS
25	Prof. Dr. Marc Bühlmann, Direktor Année Politique Suisse, assoziierte Professur Institut für Politikwissenschaft, Giada Gianola, Assistentin APS und Doktorandin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Giada Gianola am American Political Science Association (APSA) Annual Meeting & Exhibition 2023 vom 31.8.-3.9. in Los Angeles, USA. Teilnahmegebühr, Reise- und Übernachtungskosten. Projekt: "NFP-77 «Mehr Demokratische Mitsprache dank Digitalisierung?»" (https://www.nfp77.ch/portfolio/mehr-demokratische-mitsprache-dank-digitalisierung/)	2'357	IMGS

27	Dr. sc. ETH Gracia Brückmann, Institut für Politikwissenschaft und Oeschger-Zentrum für Klimaforschung	Teilfinanzierung der Unterkunft während eines Gastaufenthalts an der London School of Economics vom 18.9.-15.12.2023 (Total Kosten Unterkunft: CHF 6'350) und Puffer CHF 450 (z.B. für allfäll. Reiseplanänderungen). Projekt: "Provision of environmental regulation and demand for environmental policy"	3'398	IMGS
28	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, Institut für Politikwissenschaft, M.A. Walid El-Ajou, Assistent und Doktorand	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Walid El-Ajou am Methodenkurs "Introduction to Conjoint-Experiments" des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 31.7.-4.8.2023. Virtueller Kurs (nur Teilnahmegebühr). Projekt: "Sustainable and Resilient Energy for Switzerland – (SURE)"	530	IMGS
29	Prof. Dr. Costanza Naguib, Department of Economics, Marc Schranz, PhD student	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Marc Schranz an der Konferenz der International Association for Applied Econometrics in Oslo vom 26.-30.6.2023. Projekt: "Intergenerational mobility: A multivariate distribution regression approach"	1'550	IMGS
31	Prof. Dr. Ben Jann, Professur für Sozialstrukturanalyse, Institut für Soziologie	Finanzierung der Teilnahme der Doktoranden Tobias Ackermann und Robin Benz an der European Conference on Educational Research (ECER) in Glasgow vom 21.8.-25.8.2023 zur gemeinsamen Präsentation des Forschungsprojekts "Disadvantaged by Chance? Cut-off Dates for School Enrolment and Their Consequences for Educational Outcomes". Konferenzgebühren, Flüge und Übernachtungen.	1'970	IMGS
34	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, Institut für Politikwissenschaft, M.A. Rebeka Sträter, Doktorandin und Assistentin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Rebeka Sträter am Kurs "Introduction to Conjoint Experiments" des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 31.7.-4.8.2023. Projekt: "Socio-technological Breakthrough Of Thermal Energy Storage (SOTES)"	502	IMGS
40	Pierre Magontier, Post Doc at the Center for Regional Economic Development (CRED), Prof. Maximilian von Ehrlich, Volkswirtschaftliches Institut	Financing of Pierre Magontiers participation in the 12th European Meeting of the Urban Economic Association in Milan, Italy, from May 5-6, 2023 (conference fee, train, hotel). Projekt: "Floods and Urban Density"	980	IMGS
48	Prof. Dr. Norbert Trautmann, Full Professor in Quantitative Methods, Chair of Quantitative Methods, Department of Business Administration, Nicklas Klein, PhD student	Finanzierung der Teilnahme von Nicklas Klein an der "INFORMS Healthcare Conference 2023" vom 24.-29. Juli 2023 in Toronto, Kanada. Projekt: "Model-based approaches for optimizing capacity allocation and scheduling decisions in flexible operating rooms"	2'000	NWF
51	Prof. Dr. Ben Jann, Professur für Sozialstrukturanalyse, Institut für Soziologie	Finanzierung einer 50%-Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Datenmanagement der TREE-Panelstudie, um eine raschere Publikation der bislang erhobenen TREE-Daten zuhanden der Scientific Community voranzutreiben. Projekt: "TREE (Transitions from Education to Employment)"	36'509	IMGS

52	Prof. Dr. Markus Freitag, Lehrstuhl für Politische Soziologie, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung einer 50% wissenschaftlichen Assistenz für 12 Monate für die nachhaltige Mitwirkung an der Etablierung des neu lancierten Forschungsprogramms "Gesellschaftliche Spaltung: Affektive Meinungs-Polarisierung in der Schweiz"	36'509	IMGS
Total Fakultät			109'101	

	Philosophisch-historische Fakultät		Betrag CHF	
3	Dr. des. Selin Gür, wiss. Mitarbeiterin, Institut für Archäologische Wissenschaften	Druckkostenzuschuss für die Dissertation mit dem Titel "Change, Continuity and Identity: Cilician Houses and Households from Neo Cilician 5 until Late Cilician 4 (605 BC – AD 300)"	1'178	allg. Betriebsfonds
4	Dr. Moritz von Brescius, Postdoctoral Researcher/Nachwuchsgruppenleiter, Neuere und Neuste Geschichte, Historisches Institut	Finanzierung einer 14-tägigen Forschungsreise zu wichtigen Archiven in Kalkutta und Assam, Nordostindien, im November 2023, um letzte und äusserst relevante Lücken in den empirischen Feldstudien des Projekts "Visions and Disruptions of the "Synthetic Age": Science, Power and Resources, 1839–1945" zu schliessen. Visum, Zug, Flug, Hotel, Transport vor Ort in Städten und Überland.	4'969	BEKB FF
12	Dr. Caroline Heitz, SNF-Ambizione Grantee / Senior Researcher, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Prähistorische Archäologie	Druckkostenzuschuss für „Aufgetau(ch)t – Archäologie zu Seeufersiedlungen, Eisfunden und Klimawandel. Festschrift für Albert Hafner zum 65. Geburtstag“.	3'000	allg. Betriebsfonds
13	Prof. Dr. Florian Busch, Assistenzprofessor für Diskurslinguistik und Interaktionale Linguistik, Institut für Germanistik, Projektleiter	Finanzierung von Hard- und Software für das Projekt "Texting in Time: Kommunikative Praktiken der Smartphone-Interaktion im Prozess": 4 iMac 24", 4x Campus Account für 4 Jahre, 2x Software "MAXQDA", 2x LaCie SSD mit 500GB, 10x USB -Stick mit 128 GB	2'000	allg. Betriebsfonds
21	Prof. Dr. Christian Rohr, Ordentlicher Professor für Umwelt- und Klimageschichte, Historisches Institut, Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (WSU)	Finanzierung einer 4-monatigen Anstellung à 50% als Wissenschaftlicher Mitarbeiter II für Herrn Dr. Roman Rossfeld zur Anschubfinanzierung bzw. Ausarbeitung eines SNF-Forschungsantrags im Frühling 2024. Projekt: "Mehr! Geschichte einer Obsession. Wirtschaftswachstum und Wachstumskritik in der Schweiz seit 1945"	29'400	IMGS
37	Dr. Martin Hinz, Oberassistent, Institut für Archäologische Wissenschaften	Finanzierung eines elektronischen Tachymeters (Totalstation) für die Abteilung Prähistorische Archäologie zur Vermessung im Rahmen von Forschungsgrabungen. Projekt "EXPLO" (ERC Synergy Grant, https://exploproject.eu/ --> "Exploring the dynamics and causes of prehistoric land use change in the cradle of european farming")	10'493	allg. Betriebsfonds

49	Prof. Dr. Mirko Novák, Professor für Vorderasiatische Archäologie, Institut für Archäologische Wissenschaften	Teilfinanzierung einer weiteren Aufarbeitungskampagne in Sirkeli Höyük (Türkei) von Juli-September 2023, um die 2022 begonnene Ausgrabungs-sondage im Bereich des hellenistischen Gebäudes C1 unter der Leitung von Frau Sophia Marxer M.A. und Sven Dvorak B.A. weiter zu bearbeiten. Reisekosten Marxer und Student aus Bern CHF 1'200, Reiskosten 2 Studierende aus Ankara CHF 200, Anteil Unterkunft CHF 600, Visakosten CHF 80, Anteil Verpflegung CHF 800. Projekt: "Kulturen in Bewegung. Übergang der späten Eisenzeit zum Hellenismus anhand der Standardwaren". Siehe auch Gesuch Nr. 23/22	2'480	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			53'520	

	Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät		Betrag CHF	
35	PD Dr. Matthias Ertl, Rahel Steuri, Doktorandin, Institut für Psychologie, Abt. Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre	Finanzierung eines "Small Vibrator Exciter" zur Untersuchung des Einflusses von vestibulärer Stimulation auf das Cerebellum (mit Aufzeichnung von EEG) für das Projekt der Doktorandin R. Steuri: Small Vibrator Exciter CHF 3'587, Amplifier CHF 4'749, Koaxialkabel und Lieferkosten CHF 89. Projekt: "The role of the cerebellum in the vestibular system"	8'424	allg. Betriebsfonds
36	Prof. Dr. Fred Mast, Leiter der Abt. Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre, Institut für Psychologie, Rebekka Borer, Hilfsassistentin/geplante Masterarbeit im Projekt, Andreas Alois Szukics Ortiz, Hilfsassistent/geplante Masterarbeit im Projekt	Finanzierung von Beschleunigungssensoren für die Ganganalyse (z.B. bei Personen 70+). Mit diesen Sensoren (Höhenmesser, Beschleunigungsmesser, Gyroskop und Magnetometer) kann das Bewegungsmuster über die Zeit gemessen werden. Sensorsystem "Consensys IMU Dec Kit x09Shimers - Base 15 CHF 4'467; Software ConsensysPRO CHF 1'753. Projekt: "Influence fo vestibular perceptual learning on balance and gait"	6'336	BEKB FF
41	Prof. Dr. Mirko Schmidt, Dr. Fabienne Egger, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sportwissenschaft, Abteilung Sportpädagogik, Universität	Häufige Finanzierung von 120 GENEActive-Uhren, mit denen Aussagen zum Sitz- und Bewegungsverhalten und zu Intensitätsbereichen von 800 Schüler*innen gemacht werden sollen. Total Kosten CHF 38'366. Projekt: "Active School: Nachhaltige schulische Bewegungsförderung"	14'000	NWF
Total Fakultät			28'760	

	Juristische Fakultät		Betrag CHF	
50	Prof. Dr. Peter V. Kunz, Geschäftsführender Direktor am Institut für Wirtschaftsrecht und Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung, Dr. Kiril R. R. Haslebacher, ehem. wiss. Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Wirtschaftsrecht	Druckkostenzuschuss für die Dissertation von Herrn Dr. Haslebacher mit dem Titel "Das Arm's Length Principle im schweizerischen Recht - Die Grenzen des Konzerneinflusses"	2'272	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			2'272	

	Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät		Betrag CHF	
2	Prof. Dr. Willy Tinner, Institut für Pflanzenwissenschaften	Druckkostenzuschuss für das Lehr- und Sachbuch „Quaternary Vegetation Dynamics of Europe“ (total Kosten CHF 77'000)	5'000	allg. Betriebsfonds
5	Prof. Dr. Guido Schreurs, Dozent (Associate Professor), Institute of Geological Sciences	Teilfinanzierung eines 28-tägigen Feldforschungsaufenthalts im Sommer 2023 im südlichen Madagaskar, Teniky, Isalo Nationalpark (Hotel z.T. 1 P., z.T. 7 P., Automiete inkl. Fahrer, Feld-Camp, Park-Gebühren 1 P., Forschungsgenehmigung, 20 Träger für Material). Total Kosten CHF 9'379 (Rest bei Bürgergemeinde beantragt). Projekt: "Archaeological excavations at Teniky and surroundings in southwestern Madagascar"	4'564	allg. Betriebsfonds
30	PD Dr. Peter Meister, Group Leader, Prof. Dr. Olivier Pertz, Institut für Zellbiologie, Dpt. Biologie	Financing of a state-of-the-art micro heating stage for high resolution microscopy applications to a) cool down samples and slow down biological processes to image them with high precision and b) to heat samples and characterize phase separated organelles which are extremely sensitive to heat stress. Projekte: "Characterizing gene regulation by loop extrusion through condensates" (Meister) bzw. "Spatio-temporal analysis of signaling in fate decision and morphogenesis" (Pertz)	10'000	allg. Betriebsfonds
38	Dr. Angelo Frei, SNSF Ambizione Fellow, Prof. Dr. Jean-Louis Reymond, Departement für Chemie, Biochemie und Pharmazie	Partial financing of a "Tecan Infinite 200 PRO Plate Reader" instrument for antibacterial assays in a BSL2 laboratory. The device is essential for the accurate determination of the antibacterial activity of novel compounds by means of optical density determination of bacterial growth in multi-well plates. Total Kosten CHF 24'832. Projekt: "Systematic Exploration of Novel Chemical Spaces for New Antimicrobial Agents"	15'000	BEKB FF
45	Ass. Prof. Michael Raissig, tenure-track in Plant Genetics & Development, Institute of Plant Sciences	Partial Financing of a LI-600 Porometer/Fluorometer to measure steady-state stomatal conductance and photosynthetic efficiency within seconds. Total Kosten CHF 18'014. Projekt: "High-throughput phenotyping approaches to identify drought-resistant grass genotypes"	13'000	allg. Betriebsfonds
46	Ian Ausprey, Postdoctoral Researcher, Institute of Ecology & Evolution Division of Conservation Biology	Financing of a) a drone-mounted thermal camera (CHF 11'500) and a handheld thermal camera (CHF 3'000) required to quantify microclimate variation in relation to microhabitat structures and b) cover of travel costs for fieldwork in Switzerland (CHF 4'500) and c) costs for presenting results at the International Congress for Conservation Biology 2025 (CHF 2'000). Projekt: "Microclimate Buffering within Alpine Landscapes: Linking Ecophysiology, Behavioral Plasticity & Microhabitat Selection of Alpine Avifauna in a Changing Climate"	15'000	allg. Betriebsfonds
	Total Fakultät		62'564	

	Vetsuisse Fakultät		Betrag CHF	

9	Prof. Dr. Meike Mevissen, Head of Vet-Pharmacology & Toxicology, DCR-VPH	Financing of a 4D-Nucleofector from Lonza. This apparatus consists of two units that allow transfection of cells including induced pluripotent stem cells (iPSC). Projekt: 5G and Health: "3D meets 5G, Predicting Neural Toxicity"	13'737	allg. Betriebsfonds
11	Prof. Dr. Britta Lundström-Stadelmann, Co-Director of the Institute of Parasitology, Department of Infectious Diseases and Pathobiology	Financing of a temperature chamber that can be mounted on an existing, automated stage of a binocular. Used for motility-based readouts to investigate novel drugs against parasitic worms (in vitro setups). Projekt: "An improved screening method for the discovery of drugs against foodborne flatworms"	8'123	allg. Betriebsfonds
24	Dr. Matthew Petelle, Postdoctoral Researcher, conduct original research on behaviour and welfare, Veterinary Public Health Institute/Department of Animal Welfare/Center for Proper Housing: Poultry and Rabbits	Partial financing of radio frequency identification (RFID) antennas. With these antennas, the movement of chicks/pullets will be monitored in the rearing barn. Total costs CHF 65'000 (from which CHF 32'000 are already secured). Projekt: "The Ontogeny of Individual Variation in Movement in Commercial Laying Hens"	15'000	allg. Betriebsfonds
42	Dr. Alessandro Mirra, Advanced Postdoc, Section of Anaesthesiology and Pain Therapy, Department of Clinical Veterinary Medicine	Financing of a Parasympathetic Tone Activity (PTA) monitor by Mdoloris Medical System to assess intra-anaesthetic nociception in pigs undergoing experimental procedures. Projekt: "Evaluation of the parasympathetic tone activity (PTA) index as biomarker of nociception in pigs"	8'509	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			45'369	

Theologische Fakultät			Betrag CHF	
23	Dr. Maria Lissek, Postdoktorandin, Institut für Historische Theologie	Publikationskostenzuschuss für das Werk "«vincentiusfreundliche Schweiz». Bern, Berner Münster und die Schweiz" im Format Open Access gold. Schwabe Verlag, Reihe theos (theologisch bedeutsame Orte der Schweiz)	2'000	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			2'000	
TOTAL bewilligt 2023			345'206	